

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆
ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆
認証証書 ◆



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AGB 228

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Zardoya Otis S.A.
Mendez Alvaro 73
28045 Madrid - Spain

Antragsdatum: 2006-03-09

Hersteller: Zardoya Otis S.A.
Camino de Jolastokieta 1
20017 San Sebastián - Spain

Produkt, Typ: Geschwindigkeitsbegrenzer, Typ 20602K

Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstrasse 199, 80686 München - Deutschland

**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 2006-03-27
228

EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1)
zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen
Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor-
derungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 2006-03-27

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036

D. Roas

Dieter Roas



Industrie Service

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AGB 228 vom 27.03.2006

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Auslösegeschwindigkeit abwärts 0,62 - 3,24 m/s
- 1.2 Zulässige Auslösegeschwindigkeit aufwärts 0,93 - 1,79 m/s
- 1.3 Zulässige Nenngeschwindigkeit gemäß Ziffer 1.1 $\leq 2,82$ m/s
- 1.4 Antriebsseil
- 1.4.1 Art Rundflitzenseil aus Stahldrähten
- 1.4.2 Durchmesser 6 - 6,5 mm

1.5 Minimale Spannkraften (vom Spanngewicht erzeugte, auf die Umlenkrollenachse wirkende Kraft)

Spannkraften [N] im Versuch ermittelt (Seil und Rille im Neuzustand)	Im Begrenzerseil erzeugte Zugkräfte in	
	Abwärtsrichtung [N]	Aufwärtsrichtung [N]
178	400	---
624	1020	300

2. Hinweise

2.1 Hinweise zur Grundausführung

Die eingestellte Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und des Sicherheitsschalters ist gegen unbefugtes Verstellen zu plombieren, bzw. zu sichern.

Die Drehrichtungen zum Einziehen der Fangvorrichtung ist am Geschwindigkeitsbegrenzer zu kennzeichnen.

Wahlweise auch ohne Funktion des Auslösens des Geschwindigkeitsbegrenzers in Aufwärtsrichtung.

Seilabzugsrichtung gemäß Zeichnung (Punkt 2.3 dieses Anhangs) mit mindestens 180° Umschlingung.

2.2 Hinweise zu Anordnungsvarianten und Zusatzenbauten an der Grundausführung

Vorabschaltung

Fernauslösung

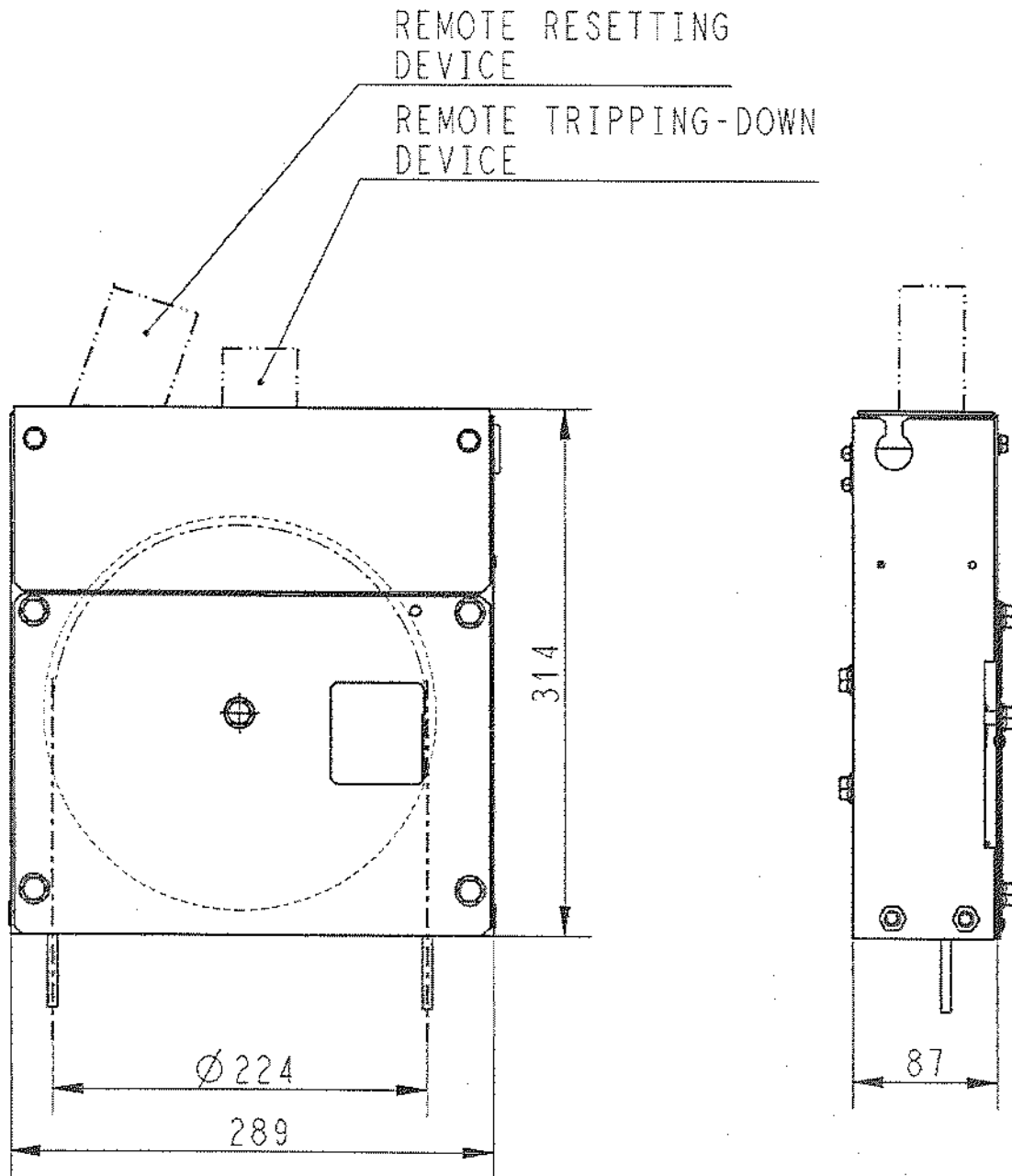
Elektrische Rückstellung des Sicherheitsschalters

Sensor Geschwindigkeitsmessung

2.3 Hinweise allgemein

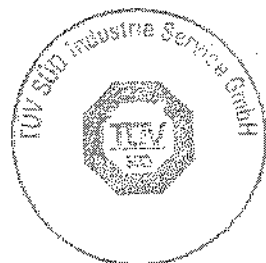
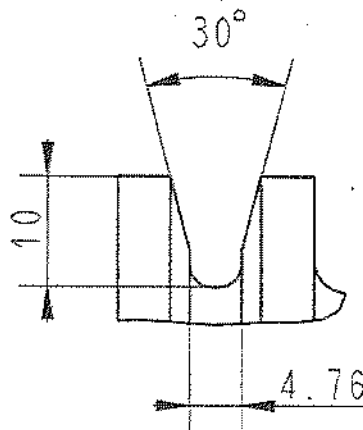
Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 20602K vom 08.03.2006 beizufügen.

Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



- GEPRÜFT -
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Förderericht-Sonderbauten
Anfertigung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Wasserstr. 109, D-80688 München
Der Sachverständige

Geget



27. MRZ. 2006